

**AUSTRIACARD HOLDINGS AG: Geplante Veräußerung von eigenen Aktien im Rahmen des Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023**

Wien, am 22.04.2026

Veröffentlichung gemäß §§ 3 Abs 1 sowie 4 Abs 2 und 3 VeröffentlichungsV 2018 iVm § 119 Abs 7 BörseG und 4.1.1.(14) des Euronext Athens Rulebooks

Der Vorstand der AUSTRIACARD HOLDINGS AG (die „Gesellschaft“) hat heute beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats, von seiner ihm mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung der AUSTRIACARD HOLDINGS AG vom 24.06.2025 erteilten Ermächtigung zur Veräußerung von eigenen Aktien zu dem Zweck der Übertragung an leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft oder ihrer Tochterunternehmen zu Vergütungszwecken Gebrauch zu machen, um den Teilnehmern des durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft genehmigten Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023 eigene Aktien übertragen zu können und dabei das Wiederkaufsrecht (Bezugsrecht) der Aktionäre der Gesellschaft auszuschließen.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats sollen demnach insgesamt 448.799 Stück eigene Aktien der Gesellschaft im Rahmen des durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft genehmigten Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023 an die folgenden Mitglieder des Vorstands und leitende Angestellte der Gesellschaft bzw ihrer Tochterunternehmen übertragen werden: Emmanouil Kontos (Vorsitzender des Vorstands und Group CEO, 170.971 Aktien), Jon Neeraas (Executive Vice President Western Europe, UK, Nordics and Americas, 170.971 Aktien) und Markus Kirchmayr (Group CFO, 85.485 Aktien). Weiter sollen 21.372 Aktien an eine leitende Angestellte einer Tochtergesellschaft der Gesellschaft übertragen werden. In Übereinstimmung mit den Bedingungen des Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023 erfolgt die Übertragung der relevanten Aktien ohne Gegenleistung. Dabei soll – in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Erfordernissen und vorbehaltlich der Zustimmung des Aufsichtsrats – das Wiederkaufsrecht (Bezugsrecht) der Aktionäre hinsichtlich der für die Bedienung der Ansprüche unter dem Aktienoptionsprogramm benötigten eigenen Aktien ausgeschlossen werden.

Nähere Details sind dem heute auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite der Gesellschaft und nach § 119 Abs 7 und 9 BörseG 2018 veröffentlichten Bericht des Aufsichtsrats zu entnehmen.

Die Gesellschaft wird das Anlegerpublikum über den Zeitpunkt und die Art der Übertragung der eigenen Aktien informieren, sobald die erforderliche Zustimmung des Aufsichtsrats eingeholt wurde.

Der Vorstand hat in dem vorgenannten Beschluss ferner festgehalten, dass alle darüberhinausgehenden Ansprüche der Begünstigten des Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023 gemäß den Bedingungen des Aktienoptionsprogramms vom 30.06.2023 und gemäß den vom Vorstand mit seinem Beschluss erteilten Ermächtigungen in bar abgelöst werden sollen.

Weitere Einzelheiten zur Bilanzierung des Aktienoptionsprogramms sind in Abschnitt 11. E. i. des Anhangs zum Konzernabschluss 2025 der AUSTRIACARD Gruppe enthalten.

## **ÜBER AUSTRIACARD HOLDINGS AG**

AUSTRIACARD HOLDINGS AG ist ein Unternehmen, das auf mehr als 130 Jahre Erfahrung und Innovation in den Bereichen Informationsmanagement, Druck und Kommunikation zurückgreift, um Kundenerlebnisse zu schaffen, die von Transparenz und Sicherheit geprägt sind. Das Unternehmen bietet ein komplementäres Produkt- und Dienstleistungsportfolio in den Bereichen Zahlungslösungen, Identifikation, Smart Cards, Personalisierung, Digitalisierung und sicheres Datenmanagement. ACAG beschäftigt international 2.360 Mitarbeiter und ist an der Wiener und Athener Börse unter dem Kürzel ACAG notiert.

Emittentin:	AUSTRIACARD HOLDINGS AG Lamezanstraße 4-8 1230 Wien Österreich
Kontaktperson:	Dimitris Haralabopoulos, Group Investor Relations Director
Tel. (AT):	+43 (1) 61065 - 357
Tel. (GR):	+30 210 6697 860
E-Mail:	investors@austriacard.com
Website:	www.austriacard.com
ISIN(s):	AT0000A325L0
Börse(n):	Wiener Börse (Prime Market) Euronext Athens (Main Market)